

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 01.01.1777-06.09.1777

24. Mai 1777

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174326

1777 326

Castle sein und gar nicht sehen sollen, daß Naitlin
in die Luft zu legen. Ich wegen dieser Räum-
Galeeren fürchten zu faren drohend sind.

Donnerstag 24 May. Unser H. Pater Ruch war
zu einem sehr angenehmen gütlichen Gespräch
Mr. Burghard eingeladen, und wir Annahmen,
daß er sehr guten Abend mit sehr angenehmen
Gesprächen befallen sey, besonders sey es an dem
Gast, weshalb ihm sehr angenehm sey mit dem
Podagra sey. Mittags kam Friedrich Mühlberg von
Providence an und brachte mit a, ein Gespülungs-
Verfahren von Hn. P. Völz aus Tolpehaken, da-
ß er wegen kräftiger Messen selbst die von
König b, das Protocol von der Hoforganschen Mini-
sterial Versammlung. c, eine Schrift von dem H. Altherrn
und Hofrath in Reading, worin sie um einen
wahren Verfolger wo möglich, den Fried. Mühlberg
verfalscht, in die Gminder in Neu Hannover abzu-
rufen müßten. Nachmittags kam der Diacon:
L. von der Gminder am Jordan von. Gegen Abend
besuchten wir den H. Pater, dessen rheumatisches Sym-
ptom mit sehr viel sehr Schmerzen und sehr Unlegen

Am 25ten Abend 1777

Harlagen mußte, weil in Morgen, wie gewöhnlich ³²⁷
 Amt: Frühgefallen sollte, und unregelmäßige Zufälle nicht blieben.

Donstag Trinit. d. 25. May. fiel das Loos auf mich
 das Predigen mußte, Vormittags in Zion über Joh. 3,
 1. seg. H. Herr: M. predigte in der Michaelis Kirche
 über Joh. 3, 36. H. Herr: G. Nachmittags in Zion über
 2. Cor. 7, 10. und H. Diac. L. Abmehl in Zion über
 Joh. 16, 20. Unserm lieben Praesid: Brandesfeil nimm
 noch immer zu, und der H. Doctor bemühet sich, das Erb
 in den partibus extremis zu leben, wie er will und den
 Außtrag finden und nicht zu den besten Eiden gelangen
 möge, wie vor ihm ein gelehrter Zeitungs-Dyrie-
 bat mit Muthwillen brüskelt, daß er: unüberwindliche
 Kaiserliche Majestät von Podagra im Magen be-
 pfunden wäre.

Montag d. 26. May. Am H. P. Desmüt aus German-
 ten noch forder. Vormittags von 9 bis 1 Uhr p. M.
 saßen folgende Prediger naml. ein Rev. Meßr:
 Desmüt, Kunze, Jun. d. Mb, Heine: Mb: die Licentiaten, oder
 Diaconen M. L. Desp: Herr: G. und um 9 an der Zeit. von
 H. Praesidenten Liuter nicht da. Nachmittags
 von 3 bis 6 Uhr examinierten die selbigen wieder die
 sammt. Isfane in der letzten Hallischen Prüfung bis
 1774. Daß von Joseph Wollschläger für den Weinigen